

... dem Ensemble CLARA VOCE und Alexander Müller herzlich gewidmet

Besetzung:

Frauenstimmen (S 1+2 / A 1+2),

Percussion (Triangel, gestrichene Becken, TamTam, Claves, geriebenes Glass auf e1/e2)

Violoncello

Dauer: 12-14 Minuten

Uraufführung: 22. Mai 2016 Konzert „600 Jahre Basilika St. Martin Bingen“ mit dem Ensemble CLARA VOCE, Leitung: Alexander Müller

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

**Alle Aufführungen sind den entsprechenden Stellen
der GEMA mitzuteilen.**

Copyright 2016 by Strube Verlag GmbH, München

Umschlag: Petra Jerčič, München
(www.petra-jercic.de)

Satz, Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

**www.strube.de
info@strube.de**

Texte

Nr. 1

So ist die Seele der innere Halt und die Trägerin des Leibes. Darum erkenne, o Mensch, was du in deiner Seele bist!

Nr. 2

Caritas abundat in omnia
de imis excellentissima super sidera
atque amantissima in omnia
quia summo Regi
osculum pacis dedit

*(Übersetzung:
Die Liebe überflutet alles
Von den Tiefen bis zu den höchsten Sternen
Und sie ist voller Liebe zu allen,
weil sie dem höchsten König
den Kuss des Friedens gab)*

Nr. 3

Die Macht der Seele kann man in den Augen des Menschen sehen, wenn seine Augen klar, hell und durchsichtig sind, weil die Seele mit Macht im Körper wohnt, um recht viele Werke in ihm zu vollbringen. Die Augen des Menschen sind nämlich die Fenster der Seele.

Nr. 4

O virtus Sapientiae,
quae circuiens circuiisti
comprehendo omnia
in una via, quae habet vitam,
tres alas habens,
quarum una in altum volat,
et altera de terra sudat,
et tertia undique volat.
Laus tibi sit, sicut te decet, o Sapientia.

*(Übersetzung :
O Kraft der Weisheit
die kreisend alles
verstehend umgibt
in einem Weg, der Leben hat,
drei Flügel habend
deren einer in die Höhe fliegt,
und der andere müht sich auf Erden
und der dritte fliegt überall.
Lob sei dir, wie es dir gebührt, o Weisheit.)*

Nr. 5

Die Seele ist also für den Körper, was der Saft für den Baum ist, und ihre Kräfte entfaltet sie wie der Baum seine Gestalt: SYMPHONIALIS EST ANIMA.

Für Anregung, Hilfe, Übersetzung bei der Textzusammenstellung danke ich der Hildegardforscherin Dr. Barbara Stühlmeyer sehr herzlich.